

Erledigt

GA-Z77N-WiFi DSDT Patch + Clover optimieren

Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 20:53

In diesem Thread: Update bzw. Neubau OzmosisBios haben wir es ja erfolgreich geschafft mein Ozmosis Board HighSierra fähig zu machen. Danke dafür auch nochmal an dieser Stelle.

Nun soll die DSDT auch noch optimiert werden. Leider bin ich bei der Ausführung der Patches mit MacIASL immer ein wenig unsicher, ob ich da auch wirklich das richtige auswähle bzw. ob ich diesen oder jenen Patch überhaupt benötige. Deshalb hier mal meine DSDT

[DSDT-Original.aml.zip](#)

damit da mal jemand drüber schauen kann, der auch die notwendigen Fachkenntnisse hat und vielleicht, wenn es möglich wäre, diese auch gleich so Patcht das sie für HighSierra optimiert ist 😊

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2017, 20:55

Ähm die ist doch aber schon gepatched 😄

Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 21:12

Ähmmm ... Aber vor Jahren das letzte mal ... Und ich weiss das man z.B. irgendwelche XHC1 zu XHC oder so umbenennen soll und so.

Ich habe jetzt mal selber nach der hier vorliegenden Anleitung gepatcht. Vielleicht mag sich das mal jemand genauer anschauen ... Denn sie gibt auch 3 Warnings aus.

[DSDT-GePatcht.zip](#)

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2017, 21:46

Ich bearbeite keine bereits gepatchten DSDTs... wenn, dann nutze ich das Original als Grundlage...

Hier habe ich eine brandneu gepatchte Version in der nur noch ein Warning auftaucht und wahrscheinlich trotzdem nicht besser oder schlechter ist, als was du bereits im Einsatz hast...



Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 22:00

Kann etwas schiefgehen wenn ich z.B. die vomier gepatchte Version einsetze, mal abgesehen davon das macOS nicht mehr starten mag?

Zum probieren muss ich die in der EFI in den Load Ordner legen und dann NVRAM-Reset (Alt+Cmd+P+R) machen? Dann sollte ja die in der ROM integrierte ignoriert werden?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2017, 22:12

Du kannst ja deine DSDT im Ordner lassen und nach "DSDT.aml.meins" umbenennen...

Dann die neue DSDT.aml nach /EFI/Oz/ACPI/LOAD kopieren und neu starten.

Für die Nutzung der DSDT musst du keinen NVRAM-Reset durchführen...

Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 22:17

Aktuell habe ich keine DSDT auf der EFI liegen, nur die im ROM ... Aber das ändert ja nichts am

Prinzip. DSDT rein -> Neustart -> Und gucken was passiert 😊

Beim einfügen ist mir gerade aufgefallen, das ich den UnSolid.kext noch in /Volumes/EFI/Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common liegen habe 😊
Habe den gleich mal gelöscht, der soll ja für SSD's nicht so erfreulich sein ... Muss ich nach dem löschen noch etwas machen, oder fliegt der, nach einem Neustart, dann auch automatisch überall raus?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2017, 22:20

Warum sollte der Unsolid.kext für SSDs nicht erfreulich sein?
Der verhindert, dass diese automatisch mit APFS bestückt werden, wenn man das nicht möchte... mehr tut der meines Wissens nicht.

Wenn du Kexte aus der EFI löschst, musst du nichts weiter machen.

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2017, 22:30

Korrekt der Unsolid verhindert lediglich das eine SSD automatisch zu APFS konvertiert wird und genau das erspart einem mit OZ jede Menge Ärger 😊
OZ mag APFS nicht sonderlich defacto mag es für APFS Container keine Boot Einträge erzeugen was wirklich schnell nervig werden kann denn jeder NVRAM/P-RAM Reset löscht alle bisher vorhandenen Boot Einträge und man darf dann mit der EFI Shell bei gehen und diese neu erzeugen...

Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 22:30

Ich meine gelesen zu haben das der die SSD's als HDD's maskiert, so das man auch HFS

nutzen kann/könnte ... Dies wiederum holt ja wieder das leidige TRIM-Thema hoch. Denn wenn das OS "denkt" es handelt sich hier um eine HDD dann wird ja kein TRIM ausgeführt.

Na egal, der kext kann so oder so raus 😊 Denn der Booteintrag ist ja jetzt bei mir vorhanden

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2017, 22:32

Du musst den Unsolid nicht dauerhaft benutzen sondern jeweils nur beim Installieren und beim Update anschließend kann er wieder raus. TRIM funktioniert dann wieder wie gewohnt auch wenn das Dateisystem auf der SSD HFS+ ist. Also unsolid.kext rein dann HighSierra installieren, unsolid wieder raus und mit sudo trimforce [Trim aktivieren](#). Vor jedem Update den Unsolid wieder rein und alles ist gut 😄

Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 22:53

Nur ums nochmal sicher zu klären, wo wir gerade bei dem Thema sind.

Ich habe HighSierra OHNE Unsolid.kext installiert und es ist logischerweise in APFS. Weil der Boot Eintrag dann nicht da war, haben wir ja viel romprobiert und ich habe den kext eingefügt und auch den Terminalbefehl (Zum Installieren mit/in HFS.) ausgeführt und diese Installation dann ziemlich Hardcore durch löschen des InstallData Ordners abgefangen. Danach war dann ja komischerweise der Eintrag dauerhaft da.

Muss ich den kext jetzt bei einem Update trotzdem noch einbauen?

[dsdt](#)

Mal angenommen die Kiste startet dann nicht mehr. Mit meinem Clover Stick komme ich ja trotzdem noch zumindest in die Bootauswahl und kann dort eine andere auswählen?

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2017, 23:00

Du kannst es sogar noch einfacher haben und in die EFI-Shell von Ozmosis wechseln, um dort die neue DSDT.aml zu "DSDT.aml.test" und die alte "DSDT.aml.doof" zu "DSDT.aml" umzubenennen...

Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 23:06

Na in der Shell bin ich jetzt ja schon fast zu Hause 😊 😄

Müsstest mir aber doch noch die Befehle zum umbenennen schreiben 😊 ... Hin navigieren sollte mit cd + ls klappen

Ach und mounten muss ich die EFI dann ja bestimmt noch, also wenn ich dann Notfalloperation in der Shell machen muss.

Beitrag von „al6042“ vom 10. Dezember 2017, 23:12

Im großen und ganzen wie im Wiki schon für Clover beschrieben -> <https://www.hackintosh-forum.de...3%B6rende-Kex-te-enfernen/>

Nur das man eben nach \EFI\Oz\ACPI\Load gehen muss und dort mit folgendem Beispiel die Dateien umbenennen muss:

Code

1. mv DSDT.aml DSDT.aml.test

Um die alte DSDT wieder zu aktivieren muss folgendes genutzt werden:

Code

1. mv DSDT.aml.doof DSDT.aml
-

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2017, 23:18

In dem Fall braucht es den Kext nicht mehr denn die Installation ist ja bereits auf APFS erfolgt. Bitte mach einfach nur keinen NVRAM Reset solange Du da die Finger davon lässt wird der Eintrag auch bestehen bleiben...

Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 23:26

[@al6042](#)

Danke für die Befehle ... Schreib ich mir mal fehlerfrei ab 😊

[@griven](#)

Hatte ich im Ozmosis Update Thread schon geschrieben, der Eintrag überlebt den NVRAM-Reset. Also wenn damit der Alt+Cmd+P+R gemeint ist?

Weil hier auch schonmal von einem P-RAM-Reset gelesen habe? Was aber wohl das gleiche bedeutet?

Beitrag von „griven“ vom 10. Dezember 2017, 23:48

Lax gesprochen ist es das Gleiche aber eben nur Lax gesprochen. Ein NVRAM Reset bedeutet das der NVRAM zurückgesetzt wird. Beim PC erreicht man das indem man die Bios Batterie entfernt. Mit dem NVRAM werden nicht nur eventuell gespeicherte Dinge im P-RAM (die NVRAM Variablen die wir kennen sowie die Boot Einträge) zurückgesetzt sondern eben auch alle im Bios getroffenen Einstellungen. Ein P-RAM Reset wie der 4 Finger Reset bei OZ lässt die [Bios Einstellungen](#) intakt und löscht lediglich die OZ bezogenen Variablen sowie eventuell durch OZ und/oder macOS gesetzte Booteinträge.

Beitrag von „crazycreator“ vom 10. Dezember 2017, 23:59

Ahhhhhh ... Ok, danke für die Info.

BackToTopic

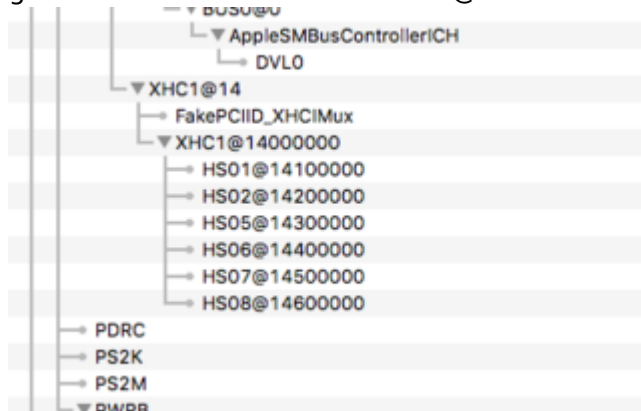
Habe jetzt mal 3 DSDT's nach \EFI\Oz\ACPI\Load\ gelegt und werde mir das morgen, wenn ich wach bin mal antun 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 10:08

So ... Da bin ich wieder 😊

Also alle 3 DSDT's starten und machen scheinbar keinen Unterschied. Das hätte ich jetzt so nicht erwartet, habe nämlich gedacht das ich durch eine "ordentliche" DSDT meine USB Anschlüsse alle wieder nutzen kann, aber daran scheint es nicht zu liegen.

Habe dann gestern auch mal die Anleitung: USB 3.0 El Captain / (High-) Sierra für jedermann angefangen. Aber irgendwie tauchen meine Ports alle woanders auf, aber nicht bei xhc@14. Es geht schon los das der Punkt xhc@14 bei mir xhc1@14 benannt ist:



und der Großteil meiner Ports, die z.B. durch die Tastatur und das Apple Cinema Display genutzt sind, bei EH01 auftauchen:



Auch habe ich keine "durchnummerierte" Portliste, sondern 1+2, 5+6+7+8. Da fehlen ja die 3+4 und die Liste geht gar nicht erst bis 15 😞
Ob das jetzt normal ist, oder an der DSDT liegt, weiss ich natürlich nicht. Aber vielleicht ihr? 😊

Das ist in meinem 1000x mal upgedaten Sierra zumindest so. In der sauberen Sierra Beta oder der ganz frischen High Sierra ist der einzige Unterschied das bei XHC1@14 der FakePCIID_XHCIMux nicht auftaucht, denn man ja hier im ersten Screen sehen kann. Werde den Kext dann eventuell mal rausschmeißen, aber das ändert an der Sache an sich eigentlich nichts, denn auf Sierra Beta und High Sierra ist das Verhalten genau das gleiche.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Dezember 2017, 11:20

Du kennst aber den 15-Port-Limit seit Sierra, oder?
Der kann nicht per DSDT aufgehoben werden...

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Dezember 2017, 14:43

[Zitat von CrazyCreator](#)

In der sauberen Sierra Beta oder der ganz frischen High Sierra ist der einzige Unterschied das bei XHC1@14 der FakePCIID_XHCIMux nicht auftaucht, denn man ja hier im ersten Screen sehen kann.

Der bringt dir hier auch nicht viel, denn der routet nach EHCI und damit du deine USB Ports am besten beeinflussen kannst brauchst du die Ports bei XHC.

[Zitat von CrazyCreator](#)

Aber irgendwie tauchen meine Ports alle woanders auf, aber nicht bei xhc@14. Es geht schon los das der Punkt xhc@14 bei mir xhc1@14 benannt ist

Und hier ist das Problem, denn XHC1 bewirkt das laden der Custom Entries aus der IOUSBFamily Kernel Extensions. Dort ist für jedes SMBios eine Port Liste hinterlegt, die genau besagt welche HS (und SS) Ports an dem Mac vorhanden sind und dementsprechend injected werden. Die Port Liste eines iMacs stimmt aber nicht mit der von deinem Mainboard überein! Deswegen greift man zu einem Trick und benennt den XHCI Controller extra nicht XHC1, sondern XHC. Dadurch erscheinen die Ports der Reihe nach und unausortiert unter XHC im IOReg. Daraufhin kannst du die Ports an XHC mit USBInjectAll aussortieren, wie in meiner Anleitung beschrieben.

[Zitat von CrazyCreator](#)

und der Großteil meiner Ports, die z.B. durch die Tastatur und das Apple Cinema

Display genutzt sind, bei EH01 auftauchen:

Du benutzt also ein SMBios eines iMacs, der noch einen EHCI Controller benutzt. (Ich glaube das sind alle vor 17,1) Dementsprechend werden alle USB 2.0 Ports nach EHC geroutet und erscheinen nicht in XHC. Die Medizin ist hier wieder das Benennen von XHC1 nach XHC, damit dem USB Treiber nicht die Info gegeben wird, nach EHC zu routen. Will man trotzdem nach EHCI an einem Hackintosh routen, benutzt man die FakePCIID-Kombi.

Deine Medizin ist es jetzt also, in deine DSDT mit MacIASL zu gehen, nach XHC1 zu suchen und alle XHC1 Einträge durch XHC (/XHC_) zu ersetzen. Nach einem Neustart sollten die USB Ports im IOReg auch an der entsprechenden Stelle erscheinen, und meine USB-Anleitung sollte funktionieren.

Einen Patch um das seit El Capitan vorhandene 15-Port Limit zu umgehen, solltest du bei deinem Mainboard nicht unbedingt brauchen. Ich glaube wenn du alle vorhandenen USB Schnittstellen zusammenzählst kommst du unter 15 Ports raus. Du musst also nach dem DSDT Rename nur noch die USB Anleitung befolgen und alles sollte passen 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 21:51

[@al6042](#) Ja das ist mir bekannt

[@kuckkuck](#)

Also ist der Patch in der DSDT falsch gewesen ... Obwohl er mir in MacIASL angezeigt wird?
Ja ich bin als iMac14,1 unterwegs

@Ausführung der Anweisungen

habe jetzt mal in der DSDT ein bisschen "run_gerimelt" und habe jetzt im IORegistryExplorer auch den XHC@14 Eintrag inkl. 8 angezeigten Ports.

HS01 bis HS04 + SSP5 - SSP8

Habe die Aktion mit dem Stick rein/raus jetzt noch nicht durchgeführt, weil unter EH02@1A immer noch Devices angezeigt werden. Ist das jetzt normal?

Die FakePCIID-Kombi kexte sind gelöscht und der USBInjectAll liegt in der EFI

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Dezember 2017, 22:06

Nein, das ist nicht unbedingt normal... Schick mir mal bitte deine aktuelle DSDT und IOReg.

HS01 bis HS04 + SSP5 - SSP8 entspricht aber auch nicht den für den iMac 14,1 hinterlegten Ports, das wäre HS01,02,05,06,07,08 und SSP1,2,5,6...

Beitrag von „griven“ vom 12. Dezember 2017, 22:15

Ich schätze mal das da der 7-Series Multiplex Patch angewandt wurde was bei Sierra und HighSierra nicht wirklich angesagt ist bzw. eben einfach auch nicht mehr funktioniert. Ich habe hier mit dem Z77-DSD3H ja einen selben Chipsatz und ich habe in meinem Fall nur die Devices Renames durchgeführt also EHC1 zu EH01 und EHC2 zu EH02 sowie XHC1 zu XHC und mehr nicht. Damit USB3 richtig läuft benutze ich den USBInjectAll einfach weil ich bisher zu faul war an dem Umstand was zu ändern. Ohne den Kext laufen alle USB Ports als USB2 mit eben wie sie sollen...

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 22:18

[@kuckkuck](#)

du hast post 😊

@all

also ist meine DSDT doch eher suboptimal 😊

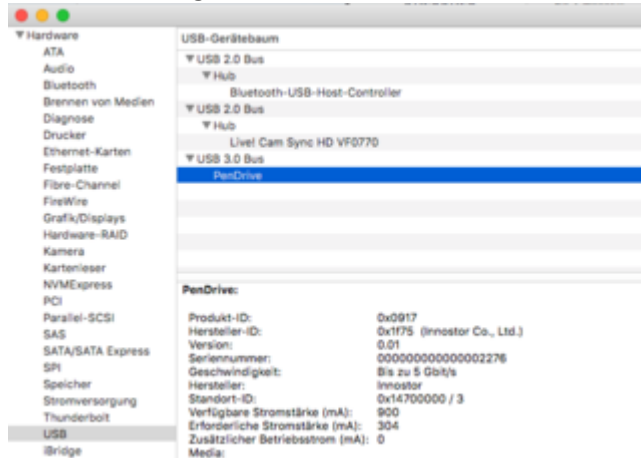
Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Dezember 2017, 22:30

Komisch, EH02 aktiviert den AppleUSBEHCIPCI Treiber wegen einem IOPCIClassMatch, der da eigentlich nicht hingehört und auch nicht auf die verbaute Hardware passt... EHC1 zu EH01 und EHC2 zu EH02 sowie XHC1 zu XHC sind vollständig in der DSDT [@griven](#)
Ich weiß nicht mehr genau wie Multiplex ging, aber ist da mehr dahinter als XHC1 und ein passender edit der AppleUSBXHCIPCI.kext?

Probiers mal mit angehängter DSDT und schick mir dann nochmal dein IOReg... Ansonsten sollten wir es aber mal mit einer echten original DSDT, am besten direkt aus dem BIOS extrahiert probieren.

Beitrag von „griven“ vom 12. Dezember 2017, 22:36

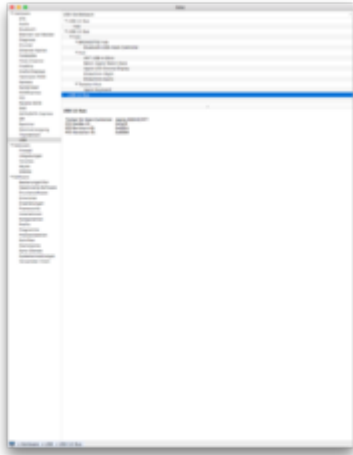
So wie ich es gemacht habe sieht es bei mir so aus:



Denke das passt so.

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 22:38

Das sieht bei mir so aus



Ich starte mal mir deiner DSDT [@kuckkuck](#)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 12. Dezember 2017, 22:40

[@griven](#) Könntest du evtl kurz deine DSDT und am besten noch IOReg anhängen? Dann kann ich vergleichen 😊

[@CrazyCreator](#) Habe mir deinen neuen IOReg angeschaut, keine Besserung... Ich kenn mich mit deinem Chipset nicht aus, aber würde mir gerne mal eine Vanilla DSDT anschauen. Hast du eine 100% Vanilla DSDT? Könntest du ansonsten eine aus dem BIOS extrahieren?

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 23:05

Ich habe ein Bios da, aber bekomme mit dem OZMTool gerade die DSDT nicht raus, keine Ahnung warum 😞

Code

1. iMac:OZMTool crazycreator\$./OZMTool --DSDTextract -o /Users/CrazyCreator/Desktop/OZMTool/Z77NWIFI.F3.rom -i /Users/CrazyCreator/Desktop/OZMTool/DSDT
- 2.
- 3.
4. Killed: 9

Im Anhang mal das Original ROM ...

Beitrag von „al6042“ vom 12. Dezember 2017, 23:16

Vertausche mal "-o" und "-i"... 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 23:19

Hab ich auch gerade gemerkt und schon probiert



Beitrag von „al6042“ vom 12. Dezember 2017, 23:25

Dann nimm doch besser "--out" und "--input"... 😄

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 23:34

Code

1. iMac:OZMTool crazycreator\$./OZMTool --dsdtextextract --input
/Users/CrazyCreator/Desktop/OZMTool/Z77NWIFI.F3.rom --output
/Users/CrazyCreator/Desktop/OZMTool/
- 2.
- 3.
4. Killed: 9

[@al6042](#)

Kannst du es nicht mal schnell mit deinem OZMTool rausholen?

Keine Ahnung wieso der solch eine Zickerei macht

Beitrag von „al6042“ vom 12. Dezember 2017, 23:41

Da isse...

Und so sah es bei mir aus:

Code

1. al6042-iMac:Ozmosis al6042\$./OZMTool --dsdtextextract --out
/Volumes/Stuff/Ozmosis/Test/Z77N-WIFI/ --input /Volumes/Stuff/Ozmosis/Test/Z77N-
WIFI/Z77NWIFI.F3.rom
 2. OZMTool - v0.3
 3. * Dumping AmiBoardInfo from BIOS...
 4. * Extracting DSDT from AmiBoardInfo...
 5. * Writing DSDT and AmiBoardInfo to files...
-

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 23:44

gibt es doch nicht ... danke dir

vielleicht ist mein OZMTool zu alt ich glaube ich habe die 0.2

Beitrag von „al6042“ vom 12. Dezember 2017, 23:45

Dann schnapp dir schnell die aktuellere Version aus dem DL-Bereich... 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 23:47

Die Suche ich gerade

Beitrag von „al6042“ vom 12. Dezember 2017, 23:49

Nimm das... [OZMTool ein All in One Tool zum erstellen von Ozmosis BIOS via Kommandozeile](#)
😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 12. Dezember 2017, 23:53

Haaa ... Die geht. Die aus dem Downloadbereich war die die ich auch hatte. Mit der verlinkten geht es jetzt.

Danke dir ... Sollte vielleicht mal die im Downloadbereich jemand ersetzen/hinzufügen

[@kuckkuck](#)

Jetzt bist du wieder an der Reihe 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Dezember 2017, 14:40

Das sieht ja schon wesentlich anders aus!!!

Hier mal eine voll gepatchte DSDT. Ich hoffe sie bootet...

Beitrag von „crazycreator“ vom 13. Dezember 2017, 23:13

Geht gleich los ... Videokonvertierung ist in 5 min. fertig 😊

So du hast Post 😄

Also eine Veränderung gibt es schonmal, in Sierra 10.12.5 (Mache gerade Update auf 10.12.6) unter Ton gibt es nur noch den USB Ton, keinen DisplayPort Ton mehr.

Ich schau dann nochmal unter meiner "normalen" Version (10.12.3) die ich aktuell noch als produktiv nutze. Was kann das in der DSDT sein, was das verursacht?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Dezember 2017, 15:23

Ich hatte da noch bei einem _DSM Eintrag Nummern vertauscht und zwar bei:

Code

1. "hda-gfx",
2. Buffer (0x0A)
3. {
4. "onboard-1"
5. }

Probiers mal hiermit:

Beitrag von „ThomasHackintosh“ vom 14. Dezember 2017, 16:35

Vor längerer Zeit wurde mir eine DSDT.aml Datei zur Verfügung gestellt, die ich bisher ohne große Probleme benutzen konnte.

Nun habe ich das aktuellste Ozmosis BIOS installiert und würde gerne für mein GA-Z87X-UD5H diese überprüfen lassen, da ich da nicht wirklich durchsteige.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Dezember 2017, 16:41

Ist doch alles schön und gut, wenn dir die schonmal jemand gepatcht hat... Wieso sollte die jetzt nicht mehr korrekt sein?

Außerdem möchte ich dich darauf hinweisen, dass es hier um CrazyCreators GA-Z77N-WiFi geht, das hat mit deinem Mobo eher nichts zu tun, du kannst aber natürlich einen eigenen Thread erstellen:)

Beitrag von „ThomasHackintosh“ vom 14. Dezember 2017, 16:45

und ja USB2 läuft über EHCI 😄

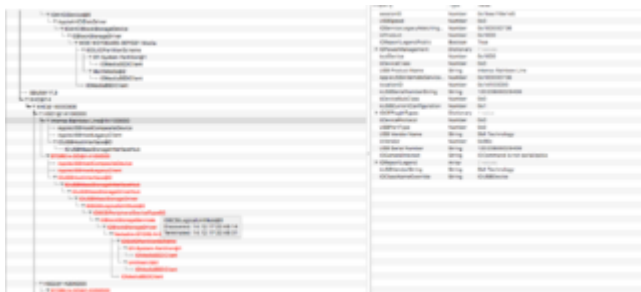
Beitrag von „crazycreator“ vom 14. Dezember 2017, 22:55

Naja, wie man es nimmt. Einige Sticks gehen, andere nicht.

Wenn ich einige USB2 Sticks an einen USB3 Port anschlieÙe, dann öffnet sich im IOExplorer zwar der Baum (in dem Fall bei XHC@14), aber im Finder und FDP sehe ich ihn nicht.

Andere Sticks funktionieren am gleichen Port, USB2 und auch USB3 Sticks. Aber ich nehme mal an das liegt schlicht und ergreifend am Stick.

Dieser Intenso Rainbow ist so ein "komischer" Fall



Aber wir nehmen jetzt mal nur einen Stick an, der überall angezeigt wird. Wie ist das weitere vorgehen?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Dezember 2017, 23:17

Naja, wenn alle Ports mit passender Geschwindigkeit laufen (Speedtest bei USB 3.0 Sticks) dann passt ja alles...

Teste mal die komischen Sticks an Windows oder so.

Beitrag von „crazycreator“ vom 14. Dezember 2017, 23:37

Ich habe gar kein Windows ... Also von der VM mal abgesehen.

Dann werde ich das morgen mal angehen und berichten. Mal angenommen es gehen alle Ports, müßte man dann etwa nichts mehr tun?

Beitrag von „griven“ vom 14. Dezember 2017, 23:47

So schaut es wohl aus 😄

Beitrag von „crazycreator“ vom 14. Dezember 2017, 23:49

Das widerspräche dann aber der Einleitung im USB Thread, in der es ja heißt das es vielleicht nicht gut wäre mittels USBInjectAll.kext das Portlimit einfach zu erhöhen. Ich dachte durch diese excludelist wird dafür gesorgt das unnötige Ports auch nicht freigeschaltet sind.

Oder hab' ich da "mal wieder" was falsch verstanden? 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. Dezember 2017, 07:16

Stimmt schon, aber du hast das PortLimit ja garnicht ausgehebelt.

Außerdem verfügt dein Mainboard nur über insgesamt 8 im ACPI (DSDT) hinterlegte Ports. Für 8 XHCI Ports, wenn das meiste anscheinend sowieso über EHCI läuft, braucht es keine exclude list um unbenutzte Ports in XHC auszuschließen. Mit den insgesamt 8 möglichen XHCI Ports bist du ja eindeutig unter dem 15 XHCI Port-Limit.

Beitrag von „crazycreator“ vom 15. Dezember 2017, 10:12

Ach so das bezieht sich auf die XHCI Ports alleine und nicht inklusive der EHCI Ports?

Na dann werde ich den USBInjectAll.kext mal rausnehmen und gucken ob es auch ohne den mit deiner DSDT geht.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. Dezember 2017, 11:31

Die DSDT ist ziemlich vollständig, da gäbs nur noch Kleinigkeiten, die sich aber noch besser mit SSDTs lösen lassen, also die kannst du super nutzen.

Ja das Port Limit bezieht sich nur auf XHCI, deswegen gibt es auch Fakepciidxhci_Mux um Ports nach EHCI zu routen und somit XHC von Ports zu befreien.

Beitrag von „crazycreator“ vom 15. Dezember 2017, 22:40

"Ziemlich" klingt wie die kleine Schwester von Sch..ße 😊😊

Was müsste/könnte denn noch verbessert werden?

Beitrag von „al6042“ vom 15. Dezember 2017, 22:52

Hey "Meister"...

Grundsätzlich kannst du dich beim Patchen von DSDTs an folgende Anleitung halten:
<https://www.hackintosh-forum.de/threads/gepatchten-DSDT-Desktops/>

Alles was du aus deiner Erfahrung heraus noch zusätzlich einbauen möchtest und das auch erfolgreich, bzw. mit Mehrwert geschafft hast, kannst du gerne für die Nachwelt dokumentieren. 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 15. Dezember 2017, 23:32

Du könntest deine DSDT noch um ein paar SSDTs erweitern... Ich häng dir mal ein paar Sachen an, die eventuell noch sinnvoll wären.

Aber wenn du da noch mehr patchen willst, dann bitte ich dich, dich in die Materie einzulesen und selber zu verstehen was da passiert. Die von mir geschickte DSDT ist verhältnismäßig ausgiebig gepatcht, da sollte auch alles drin sein, was al6042 in seiner Anleitung erwähnt. (Habe es jetzt nicht überprüft, mache DSDT Patches meist von Hand, aber du kannst es ja abchecken). Zu den _DSM Methoden in meiner DSDT kannst du noch weitere Einträge hinzufügen. Zusätzlich noch eine ordentliche CPU SSDT und eventuell einen Patch für eine neue GPU, falls du dir eine neue >5770 kaufst.

Beitrag von „crazycreator“ vom 15. Dezember 2017, 23:35

[@Meister](#)

Den verstehe ich jetzt nicht 😊 ... Den Status habe ich mir ja nicht gegeben. Sondern meine 600 Fragen und 33 Antworten 😄

[dsdt](#)

Wenn ich wüsste was es noch zu optimieren gibt, dann würde ich mich da tatsächlich dran versuchen. Immer frei nach dem Motto:

"Try and Error"

[@kuckkuck](#)

Also wenn ich mir eine DSDT so anschauen, dann ahne ich was die Codezeilen anstellen bzw. ausführen. Aber was sie dann am Ende bewirken ist mir meist schleierhaft. 😊

Zu was benötige ich z.B. Ambient Light Illuminance?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Dezember 2017, 00:11

Wenn du einen Blick in den IOReg Explorer nimmst siehst du, dass nach vielen Geräten bestimmte AppleTreiber geladen werden. Schaust du dir die AppleTreiber näher an, siehst du, dass sie aufgrund eines bestimmten Merkmals des Geräts starten, zB weil das Gerät "EC" heißt. In der Info.plist des Treibers/Kexts ist dann der "IONameMatch" "EC" hinterlegt.

Außerdem haben die Geräte verschiedene Properties, die einen Einfluss auf die Funktion/Erscheinung des Geräts haben. Property "model" bestimmt dabei zB den Namen des Geräts im Systembericht unter beispielsweise PCI. Was eine Layout ID macht, weißt du sicherlich, ein Beispiel hierfür ist AppleALC.

Unsere Hackys besitzen nicht all die Geräte, die ein Mac besitzt. Für die Funktion mancher OS X Features ist es aber manchmal nötig, dass bestimmte Treiber geladen werden. Um zu sehen

was da sinnvoll ist, kann man beispielsweise IORegs von Hackys und iMacs vergleichen.

Zitat von CrazyCreator

Zu was benötige ich z.B. Ambient Light Illuminance?

Ist ein gutes Beispiel. Die SSDT-ALS0 fügt einen Fake-Ambient Light Sensor hinzu und sorgt damit dafür, dass AppleSMCLMU geladen wird, was wiederum einen Einfluss auf Sleep hat. In der SSDT selber ist einerseits das Fake Gerät hinterlegt (Fake weil dein Hacky kein Ambient Light Sensor besitzt) und es werden zudem ein paar Adressen und Properties gesetzt wie zB "compatible" = "smc-als".

Übrigens, Text in grün nach einem Doppel // ist auskommentiert, also nur ein Kommentar und nicht der Code selber.

Beitrag von „crazycreator“ vom 16. Dezember 2017, 00:30

Interessante Geschichte ... Also das mit dem Sleep und ALS und der ganzen DSDT/SSDT Sache. Das mit dem auskommentieren war eines der wenigen Sachen die ich schon verstanden bzw. gewusst habe 😊

Da hätten wir also schonmal eine SSDT die ich nicht wirklich brauche, da ja mein Sleep 100%ig funktioniert.

Ich werde mir jetzt also mal anschauen was passiert wenn ich eine SSDT nach der anderen in die EFI lege und dann entscheiden ob ich sie verwende oder nicht.

Wenn ich damit dann durch bin muss ich mir auch unbedingt mal die Soundgeschichte anschauen.

P.S. Mir fällt in den letzten Tagen auf das ich die letzten Jahre den Mac einfach nur genutzt habe und nie was "basteln" musste.

Ist irgendwie alles altes Neuland, was einem schrecklich bekannt unbekannt vorkommt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Dezember 2017, 00:35

Zitat von CrazyCreator

Da hätten wir also schonmal eine SSDT die ich nicht wirklich brauche, da ja mein Sleep 100%ig funktioniert.

Das muss nicht unbedingt so sein, denn nur weil es ohne geht, heißt das nicht, dass es nicht evtl sinnvoll wäre.

Manche der SSDTs setzen Properties, die wiederum Sleep betreffen, aber dabei Einfluss auf den tiefst möglichen SleepState, PowerManagement, USB Controlling, Grafik, Bluetooth etc... haben. Sachen die definitiv sinnvoll sind, vielleicht nicht auf der ersten Blick, aber im Hintergrund.

Und dein Sleep funktioniert sicherlich nicht 100%ig, dass tut er aufgrund des fehlenden SMC auf praktisch keinem Hack 😊

Beitrag von „crazycreator“ vom 17. Dezember 2017, 21:47

Na gut ... Dann funktioniert er halt nur 99%ig 😊

Und wie schon so oft in den letzten Tagen, gebe ich auch hier den guten Ratschlägen eine Chance und werde morgen mal alle SSDT's von dir ins EFI schleudern 😊

Ich hoffe ich mache dann nicht vom Handy einen Thread auf: Wie lösche ich SSDT's per Shell 😊 ...

Aber die Erklärung hatten wir ja schonmal hier im Thread 😊

/Neuanfang bzw. Fortsetzung

SO ... Tschakaaa ... DSDT und SSDT's sind am laufen und nichts stürzt ab, oder so 😊

Wie ich schon im QuickConnect Thread geschrieben habe, habe ich den Entschluss gefaßt Clover eine Chance zu geben mich vollends zu überzeugen. Als Notfallstick lag' es ja sowieso schon immer auf dem Schreibtisch.

Ich habe mir also sicherheitshalber einen neuen USB Stick mit Clover erstellt, zum rumprobieren und testen, bevor er auf die Platte kommt.

Mein Rechner startet, iMessage und AppStore funktioniert ... Aber ich habe irgendwie das Gefühl das in der config.plist viel zu viel angekreuzt ist. Ich könnte jetzt anfangen immer ein Häckchen zu deaktivieren um dann einen Neustart zu machen zum überprüfen. Aber das würde bei den vielen Häckchen wahrscheinlich ewig dauern.

Deshalb hier mal der aktuelle komplette Inhalt meines USB Sticks, damit ihr auch seht was für Treiber, DSDT, SSDT's etc. drinnen sind.

[EFI.zip](#)

Ich würde mich wirklich freuen wenn sich das einer der Spezialisten hier mal anschauen könnte. Danke schonmal.

Beitrag von „griven“ vom 22. Dezember 2017, 23:29

Wenn Du die DSDT aus dem OZ Rom übernommen hast bzw. deren Equivalent von der EFI kannst Du eigentlich im Bereich ACPI im CloverConfigurator alle gesetzten fixes guten Gewissens abwählen sie werden in dem Fall nämlich nicht gebraucht...

Beitrag von „crazycreator“ vom 23. Dezember 2017, 11:57

Hab ich gemacht, [@griven](#) ... Läuft auch alles soweit. Aktuell waren wir am "basteln" den QuickConnect auf meiner Kiste zum laufen zu bringen.

Leider ist das aber irgendwie eingeschlafen, also im zugehörigen Thread. Kann auch sein das [@kuckkuck](#) der Weihnachtsstreß eingeholt hat 😄

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. Dezember 2017, 22:46

Zwar kein Weihnachtsstress, aber genereller Stress und Skifahren (nein, das zähle ich nicht zu Stress 🍏 😄)

Ich melde mich im Thread.